

Lange Nacht der Kultur 2026

Am 13. Juni mit großer Vielfalt und neuen Orten in ganz Kaiserslautern

Am 13. Juni findet zum 24. Mal die „Lange Nacht der Kultur“ statt. Sie wird koordiniert vom städtischen Referat Kultur und vereint die großen Einrichtungen und die Freie Szene. Viele tausende Besucher:innen werden erneut die Innenstadt beleben, um an über 30 Spielorten im gesamten Innenstadtbereich ihr eigenes Programm zusammenzustellen. Beteiligt sind hunderte Künstler:innen aus der Stadt und von außerhalb, Top-Profis begegnen Amateuren mit höchstem Anspruch und Leidenschaft auf Augenhöhe. Und wieder gibt es neue Spielorte zu entdecken, die erstmals dabei sind: der Friseursalon Christine Wolf & Team, das 42kaiserslautern in der Eisenbahnstraße, der „Skatepark“, die Ost-Fassade Rathaus sowie die Action „Lautrer Schatten“ auf dem Platz neben der Tourist-Information.

Mitreißendes Programm im „Lange-Nacht-Bus“

Auch der beliebte Lange-Nacht-Bus der SWK dreht seine Runden, diesmal mit zwei großartigen Musikern, dem Saxophonisten Stefano Cattaneo und dem Gitarristen Carlos Abyazar. Zu später Stunde gibt es außerordentlich unterhaltsame, erotische „Bus-Burlesque“ mit Marie Marschall alias Coco Clownesse. „Markenzeichen“ unserer „Lange Nacht der Kultur“ ist eine große Bandbreite künstlerischer Sparten, von Musik über Tanz, Bildende Kunst, Darstellung bis hin zu Performance und Experimentellem, wie der audiovisuellen Inszenierung des Fruchthallen-Foyers oder eine immersive 360-Grad-Installation im 42kaiserslautern.

Startschuss ist dann am Samstag um 15.00 Uhr mit der „Kleinen Malschule“ in der Galerie AmWebEnd, um 17.00 Uhr geht es dort weiter, außerdem gibt es zur gleichen Uhrzeit eine musikalische Zeitreise im SWR Studio, eine Autorinnenlesung in der Pfalzbibliothek, eine Vernissage im ALCATRAZ Hotel und „unterirdisch:Licht!“ unter der Meisterschule für Handwerker sowie Malerei im Atelier Zitronenblau. Ab 18.00 Uhr kann beim Familienprogramm in der Musikschule interaktiv die Welt der Musik erkundet werden, bevor ab 20.00 Uhr wieder das bekannte Schulbandfestival „Rock it for your school“ auf dem St.-Martins-Platz startet.

Hauptprogramm in der Fruchthalle

Ebenfalls um 18.00 Uhr beginnt wie gewohnt das Familienprogramm in der Fruchthalle. Zur Prime Time ab 20.00 Uhr sind dann „The Rosevalley Sisters“ zu erleben. Die drei Sängerinnen versetzen ihr Publikum sowohl akustisch als auch optisch zurück in die Swing Ära der 30er und 40er Jahre. Anschließend führen die Pianistinnen Anna Anstett und Sandra Urba durch ein vierhändiges Klangabenteuer. Auch das Luca Sestak Trio weiß sein Publikum in seinen Bann zu ziehen: Mit jugendlicher Spielfreude und Charme bewegt er sich zwischen Jazz , Klassik, Pop, Blues und Funk und verbindet die Genres humorvoll, ohne sich dabei zu ernst zu nehmen. Ab 21.45 Uhr entführt das Duo „time“ in seine Magie von Rhythmus. Ihre Instrumente sind die beiden selbst und alles was greifbar oder sichtbar ist. Im Anschluss rückt das Duo „GLASS for TWO“ die Vielseitigkeit und das Zusammenspiel von Klavier und Vibraphon in den Fokus. Emotional wird es dann ab 22.35 Uhr mit einer Hommage an Marlene Dietrich. Günther Fingerle singt Ausschnitte aus seinem Chansonprogramm.

Zum Höhepunkt der „Langen Nacht der Kultur“ in der Fruchthalle präsentiert „Brass Machine“ ein besonderes Jubiläumsprogramm. Die Band spielt neben bekannten Songs im eigenen Stil auch zahlreiche eher selten gecoverte Perlen der Musikgeschichte und meistert die Gratwanderung zwischen konzertantem Erlebnis und ausgelassener Stimmung mit Bravour. Ab 0.25 Uhr wird dem Publikum dann mit „Krüger Rockt!“ nochmal richtig eingeheizt. Mit „Krüger Rockt!“ betritt die schärfste Rock'n'Roll-Band seit Einführung der Anschnallpflicht die Bühne. Zum Ausklang dieses wundervollen Abends gibt es keinen gewohnten Chill out, stattdessen lässt das „Trio Quatro“ die Fruchthalle beben. Es entsteht eine hybride Klangwelt, die alte Traditionen aufgreift, sie mit den Sounds des 21. Jahrhunderts auflädt und keinen im Saal still stehen lässt.

Und darüber hinaus kann die ganze Nacht in der Innenstadt drinnen und draußen unsere Kultur gefeiert werden. Die großen Einrichtungen sind dabei, wie beispielsweise das Museum Pfalzgalerie, das Pfalztheater, die Musikschule, das Stadtmuseum. Auch die Freie Szene ist reich vertreten, unter anderem mit SUKURA, mit dem Kabinett K2 über den Kunstverein „KunstRaum Westpfalz“ und das UNION-Studio für Filmkunst bis hin zum Salon Schmitt, sowie vielfältige weitere Kooperationspartner wie dem fantastisch beleuchteten Japanischen Garten.

Programmbroschüre und Ticketinfo

Das komplette Programm der „Langen Nacht der Kultur 2026“ ist erschienen, der Vorverkauf der Eintrittsbändchen hat bereits begonnen. Diese kosten 16 € für Erwachsene (12 € ermäßigt) und 13 € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card. Vorverkaufsstellen sind die Tourist-Information der Stadt Kaiserslautern, das mpk und das Pfalztheater, der Japanische Garten, die „buchhandlung blaue blume“, die Thalia Buchhandlung. Darüber hinaus gibt es die Eintrittsbändchen an allen Eventim-Vorverkaufsstellen und online unter eventim.de. Nur an den Abendkassen erhältlich sind die Familieneintrittsbändchen zu 39 € (für max. zwei Erwachsene mit ihren Kindern) und ab 0.00 Uhr die Late-Night-Bändchen für 6 €.

Die Eintrittskarte bzw. das Eintrittsbändchen berechtigt am Veranstaltungstag zur Hin- und Rückfahrt bis zum folgenden Tag 3:00 Uhr mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (bei der DB: RE, RB und S-Bahn; im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN): 2. Klasse).